

C.L.E.D. AGAR

(CYSTINE LACTOSE ELECTROLYTE DEFICIENT)

Gebrauchsinformation

ZUSAMMENSETZUNG	g/l
<i>Pepton</i>	4
<i>Fleischextrakt</i>	3
<i>Tryptisches Pepton</i>	4
<i>Lactose</i>	10
<i>L-Cystin</i>	0,128
<i>Bromthymolblau</i>	0,02
<i>Agar</i>	16

pH 7.3 ± 0.2

C.L.E.D.-Agar dient als nicht hemmendes Isolierungs-, Keimzahlbestimmungs- und Differenzierungsmedium zur Untersuchung aller im Harn vorkommender Keime gemäß den Verfahrensrichtlinien für die mikrobiologische Diagnostik der DGHM [1].

Prinzip der Wirkungsweise

Der Mangel an Elektrolyten verhindert das Schwärmen von *Proteus* spp., welches ansonsten die Beobachtung von Kolonien verdecken würde. Die dem Medium zugefügte Lactose dient zum Nachweis von Lactose-fermentierenden coliformen Verunreinigungen. Beim Abbau von Lactose zu Lactat erfolgt ein spezifischer Farbumschlag des Nährbodens von blaugrün nach gelb und es kommt zu einer Gelbfärbung der Kolonien. Bei der Alkalisierung von Lactose erfolgt ein Farbumschlag nach Tiefblau.

Anwendung und Auswertung

Eine Platte wird mit einer definierten Menge der evtl. verdünnten Harnprobe oder sonstigen Materials im Oberflächenausstrich beimpft.

Bebrütung: 24 Stunden bei 37°C

Lagerung

Bei + 2°C bis + 8°C

Haltbarkeit

Bei sachgerechter Lagerung kann der Agar unter Berücksichtigung des aufgedruckten Verfallsdatum benutzt werden, Solange keine sichtbare Beschädigung, Austrocknung oder Verkeimung vorliegt. Es besteht die Möglichkeit, dass bei angebrochener Verpackung der Agar schneller austrocknen kann.

Hinweis

Beim Umgang und Entsorgung sind die geltenden Gesetze und Vorschriften (z.B. Infektionsschutzgesetz, Biostoffverordnung) zu berücksichtigen.

Literatur

[1] DGHM (1989), Verfahrensrichtlinien für die Mikrobiologische Diagnostik, Kap. 1.1.

Packungsgröße	Bestellnummer
10 Platten Ø 90 mm	B19327